




Skoda kündigt für dieses Jahr acht neue Modelle an

Skoda kündigt für dieses Jahr acht neue Modelle an - 20. März 2013. Mit 939 200 ausgelieferten Fahrzeugen erzielte Skoda Auto im Jahr 2012 erneut einen Verkaufsrekord. Die weltweiten Auslieferungen stiegen gegenüber dem Vorjahr um 6,8 Prozent (2011: 879 200). Der Umsatz wuchs zeitgleich um 1,7 Prozent auf die neue Bestmarke von 10,4 Mrd. Euro. Mit 712 Mio. Euro lag das Operative Ergebnis stabil auf hohem Niveau. Die Investitionen stiegen um rund 46 Prozent auf 832 Mio. Euro (2011: 568 Mio. Euro). Die höheren Investitionen dienen auch der Modelloffensive des tschechischen Autobauers. 2013 erscheinen acht komplett neue oder überarbeitete Modelle. "Das Autojahr 2013 wird insgesamt nicht einfach. Mit unserer aktuellen Modellpalette und den neuen Fahrzeugen sowie unserer breiten internationalen Aufstellung haben wir aber eine gute Ausgangsbasis, um unsere Position weltweit zu stärken", ordnete der Vorstandsvorsitzende Prof. Dr. h.c. Winfried Vahland heute im Rahmen der Jahrespressekonferenz in Mladá Boleslav zu Zukunftsaussichten der Volkswagen-Tochter ein. Skoda erzielte im Jahr 2012 den achten Verkaufsrekord in Folge: Die Auslieferungen legten um 6,8 Prozent auf 939 200 Fahrzeuge zu. Der weltweite Marktanteil erreichte per Jahresende 1,4 Prozent. Deutlich besser als der Gesamtmarkt entwickelte sich Skoda in Westeuropa: Die Auslieferungen lagen bei über 358 400 Fahrzeugen (2011: 361 800). Der westeuropäische Marktanteil der Marke stieg auf drei Prozent, nach 2,8 Prozent im Jahr zuvor. In Osteuropa legte der Hersteller um mehr als ein Viertel (plus 26,4 Prozent) zu und erreichte 137 100 Auslieferungen (2011: 108 400). Der Marktanteil wuchs von 3,6 auf 4,2 Prozent. Weiterhin erfolgreich unterwegs war das Unternehmen auch in Zentraleuropa: Über 124 000 Auslieferungen entsprechen einem Plus von 0,7 Prozent (2011: 123 200). Der Marktanteil stieg von 18,4 auf fast 18,9 Prozent. In Russland stiegen die Auslieferungen um 33,7 Prozent auf den neuen Rekordabsatz von 99 100 Einheiten (2011: 74 100). Dabei legten die Tschechen dreimal so stark zu wie der russische Gesamtmarkt. Auch in China setzte Skoda sein Wachstum im Jahr 2012 fort. Mit 235 700 Einheiten lagen die Auslieferungen um plus 7,1 Prozent über dem Vorjahr mit 220 100 Einheiten. Damit war China erneut der stärkste Einzelmarkt des Autobauers. In Indien erreichte Skoda ein Verkaufsplus von 14,2 Prozent auf 34 300 Fahrzeuge (2011: 30 000). Modellpalette erfolgreich ausgebaut - Erneut meistverkauftes Modell der Tschechen war 2012 der Skoda Octavia mit über 409 600 Einheiten oder plus 5,8 Prozent (2011: 387 200). Auf Platz zwei der Skoda Fabia mit 240 500 Einheiten (2011: 266 800). Erneut eine sechsstelligen Auslieferungszahl erreichte der Skoda Superb: 109 100-mal wurde das Flaggschiff der Marke weltweit verkauft (2011: 116 800). Mit über 43 000 Einheiten kauften Kunden in China mehr als ein Drittel aller Superb weltweit. Prozentual stark zulegen konnte 2012 der Skoda Yeti. Die Verkäufe stiegen weltweit um 24,3 Prozent auf 87 400 Einheiten (2011: 70 300). Gut unterwegs war auch der Skoda Roomster. Er legte um 5,4 Prozent auf 38 000 Auslieferungen zu (2011: 36 000). (aampnet/Sm) - Auto-Medienportal.Net - Enzer Strasse 83 - 31655 Stadthagen - Deutschland - Telefon: +49(0)5721 9383988 - Telefax: +49(0)5721 92175 - Mail: newsroom@auto-medienportal.net - URL: <http://www.auto-medienportal.net/> -  http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=526979 width="1" height="1"/>

Pressekontakt

Auto-Medienportal.Net

31655 Stadthagen

auto-medienportal.net/
newsroom@auto-medienportal.net

Firmenkontakt

Auto-Medienportal.Net

31655 Stadthagen

auto-medienportal.net/
newsroom@auto-medienportal.net

Unsere Arbeit wird bestimmt von dem Ziel, Dienstleistung für Redakteure und Autoren zu bieten. Dafür bereiten Fachjournalisten Fotos und Texte für Auto-Medienportal.Net so auf, dass sie deren fachliche Ansprüche erfüllen. Das Material steht allen Medien für die redaktionelle Berichterstattung honorarfrei zur Verfügung (siehe unsere AGB), weil unsere Arbeit von Sponsoren getragen wird.